



# BAUMZEIT

DAS



DER  
FREUNDSCHAFT

zwischen

MENSCHLINGEN

&

WALD





© Copyright Micha Steinhauer



Liebe Menschlingle!

Ich bin Baumzeit, der Geist des Waldes, und ich habe von meinen Bäumen und Tieren gehört, dass ihr euch etwas ungewöhnlich benehmt. Sie möchten so gerne in Freundschaft mit euch leben, aber sie beobachten euch oft bei Tätigkeiten, die ihnen und allen anderen Lebewesen unseres Planeten schaden, und das macht ihnen Angst. Ihr spielt offensichtlich gerne und liebt es, neue Dinge zu erfinden, die es vorher noch gar nicht gegeben hat.

Das finde ich sehr spannend, und ich würde gerne mehr darüber erfahren. Wie ich höre, seid ihr noch ziemlich neu hier und lebt erst kurz unter uns. Nach eurerer Zeitrechnung sind es gerade mal ein paar hunderttausend Jahre. Vielleicht wisst ihr ja viele Dinge einfach noch nicht, die hier sehr wichtig sind, so wichtig sogar, dass unser aller Leben davon abhängt. Ich würde euch gerne näher kennen lernen, um euch vielleicht dabei zu helfen, nur solche Dinge zu erfinden, die dem Leben nützen, anstatt ihm zu schaden.

Deshalb schicke ich unseren kleinen Baumdrachen Gwyn mit einigen Fragen zu euch. Gwyn macht sich große Sorgen um seinen Baum und um all die anderen Bäume seines Waldes, und er war deshalb für den gefährlichen Weg zu euch bereit. Bitte seid so lieb und beantwortet Gwyn und mir und allen Lebewesen unseres Planeten diese Fragen, damit wir euch und euere Welt besser verstehen lernen. Vielleicht kann dadurch ja eine ganz neue Zeit beginnen, in der wir alten und ihr neuen Wesen voneinander lernen und viel Freude miteinander haben werden.

Waldige Grüße

Baumzeit, der Geist des Waldes.



© Copyright Micha Steinhauer

- 1.) Die Höhlen, in denen ihr wohnt, spucken viel Rauch, der meine Tiere und Pflanzen husten lässt. Warum ist das so? Habt ihr kleine Vulkane darin?  
Ich habe gehört, dass manche Menschlinge Höhlen haben, die weniger Rauch spucken. Was machen die anders?
- 2.) Was sind das für seltsame Kästen, in die ihr hinein klettert, und die euch dann schneller wegtragen, als das schnellste Reh laufen kann? Und warum spucken diese Kästen auch so viel Rauch, dass es meinem Wald Angst und Bange wird? Muss das so sein?
- 3.) Was sind das für piepsende Knochen, die ihr euch an die Lauscher haltet? Warum redet ihr mit ihnen? Und warum können andere Menschlinge dann euere Worte hören, obwohl sie weiter weg sind, als eine Schwalbe an einem Tag fliegen kann? Dies scheint mir eine wundersame Erfindung zu sein. Könnt ihr mir sagen, wo diese Knochen her kommen und wie dieser Zauber funktioniert?
- 4.) Was sind das für magische Kästen, mit denen ihr die unhörbare Musik aus der Luft fangen könnt? Wie macht ihr das? Ich würde sehr gerne einmal eine solche Musik hören.
- 5.) Was sind das für donnernde Riesenvögel, die viele von euch auffressen, dann wegfliegen und weit hinter dem großen Wasser wieder ausspucken?  
Auch diese Vögel machen viel Rauch, der uns alten Wesen nicht gut tut. Braucht ihr die wirklich? Und wenn ja, müssen die so stinken?



© Copyright Micha Steinhauer



6.) Was sind das für Zauberkästen, in denen ihr Tiere und Pflanzen aus aller Welt sehen könnt? Warum sitzt ihr so lange vor diesen Kästen und vergesst dabei all die Wunder, die ihr ganz in eurer Nähe finden könnt. Erzählt ihr mir, welche Tiere und Pflanzen in eurem Wald und auf eurer Wiese leben? Ich würde wirklich gerne wissen, wie viel ihr von uns alten Lebewesen wisst.

7.) Was sind das für feuerspuckende Stöcke, die donnern, wenn ihr es ihnen befiehlt? Ich habe gehört, dass diese Stöcke andere menschlige tot beißen können, obwohl sie mehr als 1000 Schritte weg sind. Hat jeder Mensch einen solchen Stock? Und warum beißt ihr andere Menschlige damit tot, obwohl ihr sie nicht essen wollt? Mögt ihr andere Menschlige nicht?

8.) Ich habe gehört, dass ihr Menschlige Licht zaubern könnt, um es dann nachts in euren Höhlen leuchten zu lassen. Wie kann das gehen? Und warum macht ihr beim Lichtzaubern so viel giftigen Rauch? Geht das nicht auch anders?

9.) Erzählt mir von diesen geheimnisvollen Kisten, die ihr in eure Höhlen stellt und in denen immer Winter ist? Sperrt ihr darin Eisbären oder Schneehasen ein? Was nützen euch dies Kästen?

10.) Warum zieht ihr euer Fell aus, bevor ihr euch wascht? Und warum zieht ihr euer Fell schnell wieder an, wenn andere Menschlige kommen? Habt ihr ein Geheimnis, das ihr verstecken wollt?



© Copyright Micha Steinhauer



## Anregungen zur pädagogischen Anwendung

Die Fragen des Waldgeistes beleuchten unsere zivilisierte Welt aus der Sicht des 'naiven' und gleichzeitig weisen Naturwesens. Die sehr kindliche Sichtweise des Geistes ermöglicht es den Kindern, ihre Welt einmal 'von außen' zu betrachten und die Erfindungen und Verhaltensweisen unserer Zivilisation kritisch zu hinterfragen.

Vielleicht hilft ihnen dieser Blickwinkel ja, die wirklich wertvollen Schätze unserer Kultur von den eher destruktiven Aspekten unterscheiden zu lernen.

Angesichts des Klimawandels und anderer Auswirkungen menschlichen Handelns auf unserem Planeten ist es das Anliegen der *Gwyn-Geschichte*, die nachwachsende Generation auf fantasievolle Weise zum Nachdenken über lebensfördernde Alternativen anzuregen.

### Ideen zur pädagogischen Vor- und Nachbereitung der *Gwyn*- Aktion:

- 1.) Die Kinder lesen die 10 Fragen des Waldgeistes und beantworten sie.
- 2.) Die Kinder denken sich selbst neue Fragen aus, die der Waldgeist hätte stellen können.
- 3.) Die Kinder malen zu dem Thema.